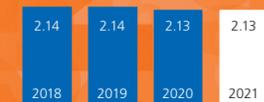


KENNZAHLEN ZUR BILANZ



Bilanzgewinn in Mio. Euro



Kundenkreditvolumen in Mio. Euro



Kundenvolumen in Mrd. Euro

Der vollständige Jahresabschluss ist im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	2020	2021
	in TEUR	in TEUR
Zinsüberschuss	18.291	18.162
Provisionsüberschuss	11.435	12.776
Verwaltungsaufwand inkl. Abschreibungen auf Sachanlagen	22.950	22.429
Bilanzgewinn inkl. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	2.133	2.128

ERTRAGSLAGE

Der Zinsüberschuss als bedeutendste Ertragsquelle unseres Geschäfts ist wesentlich von der Entwicklung des Zinsniveaus und der Erzielung von Konditionsbeiträgen abhängig. Die auch in 2021 anhaltenden niedrigen bzw. negativen Geld- und Kapitalmarktzinsen haben den Zinsüberschuss weiter belastet. Im Jahresvergleich ist der Zinsüberschuss leicht um 0,1 Mio. Euro bzw. 0,7 % auf 18,2 Mio. Euro zurückgegangen. Der ausgewiesene Provisionsüberschuss in Höhe von 12,8 Mio. Euro ist die zweitwichtigste Einnahmequelle unserer Bank. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Provisionsüberschuss um 1,3 Mio. Euro gestiegen. Die Entwicklung war geprägt durch ein starkes Wertpapiervermittlungs- und Depotgeschäft. Unseren internen Planwert haben wir übertroffen. Die Verwaltungsaufwendungen von 21,6 Mio. Euro haben sich entsprechend unserer Prognose für das Geschäftsjahr 2021 reduziert und liegen 0,5 Mio. Euro unter dem Vorjahr. Das Bewertungsergebnis in Höhe von + 1,9 Mio. Euro (Vorjahr + 0,6 Mio. Euro) beinhaltet den Bewertungsaufwand für Forderungen sowie für bestimmte Wertpapiere und Finanzanlagen und ist gemäß § 340f Abs. 3 HGB mit den Erträgen verrechnet. Der in der Planung vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Unsicherheiten aus der Corona-Pandemie angesetzte Bewertungsaufwand wurde nicht benötigt. Zur Stärkung der internen Reserven haben wir eine Zuweisung zu den Vorsorgereserven § 340f HGB vorgenommen. Der Jahresüberschuss 2021 liegt stabil bei 2,1 Mio. Euro.

VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS

2021	in €
Bilanzgewinn	2.127.613,74
0,5 % Dividende	127.584,35
Zuweisungen zu den Rücklagen	2.000.000,00

WEITERE STÄRKUNG DES EIGENKAPITALS

Durch die Zuführung zu den Rücklagen aus dem Bilanzgewinn 2020 über 2 Mio. Euro und die Einstellung von 5,5 Mio. Euro in den „Fonds für allgemeine Bankrisiken“ haben wir das Eigenkapital der Bank weiter stärken können.

WEITERE UNTERNEHMENS DATEN

2021	
Mitarbeiter	230
Mitglieder	35.370
Betreutes Kundenkreditvolumen	956.865
Betreutes Kundenanlagevolumen	TEUR 2.397.908

MIT DEM ERGEBNIS ZUFRIEDEN

Vor dem Hintergrund des herausfordernden Umfelds, vor allem hinsichtlich der Auswirkungen der anhaltenden Corona-Pandemie in 2021, sind wir mit dem erwirtschafteten Ergebnis und der Entwicklung der finanziellen Leistungsindikatoren zufrieden.

AUSBLICK

Für das Jahr 2022 gehen wir von einem moderaten Wachstum im Kundenkreditgeschäft von rund 2,0 % aus. Die Entwicklung der Kundeneinlagen wird maßgeblich durch das Anlegerverhalten beeinflusst. Wir erwarten bei den Einlagen der privaten Kunden einen leichten Anstieg. Ausgehend von einem weiter hohen Anteil liquider Gelder wollen wir bei den bilanziellen Einlagen privater Kunden Umschichtungen in außerbilanzielle Anlagen erreichen. Damit soll das bereits hohe außerbilanzielle Kundenanlagevolumen ausgebaut werden. Der Ausbau des Eigenkapitals hat nach wie vor zentrale Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit unserer Bank. Nach unserer Ertragsprognose ist auch in 2022 eine weitere Stärkung des erwirtschafteten Eigenkapitals möglich.

ONLINE BANKING



DIGITAL UND SEHR PERSÖNLICH

ONLINE-BANKING

Mit dem neuen Online-Banking erledigen Privat- und Firmenkunden sowie Vereine ihre Bankgeschäfte einfach, schnell und sicher. Die moderne und nutzerfreundliche Anwendung bietet für Firmenkunden eine effiziente Abwicklung des Zahlungsverkehrs sowie Transparenz bei allen Konten.

BANKING-APPS

Erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte, wann und wo Sie wollen. Mit unseren Banking-Apps (neue VR Banking App oder VR Banking Classic App) haben Sie Ihre Finanzen im Griff – und in der Hosentasche.

TAN-APP

Mit der neuen App VR SecureGo plus lassen sich alle Banking-Transaktionen schnell, einfach und sicher freigeben – zum Beispiel Überweisungen oder Online-Zahlungen per Debit- bzw. Kreditkarte.

SERVICE-APPS

Mit den Service-Apps unserer Partner steht Ihnen das Know-how der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken auch mobil zur Verfügung. Informieren Sie sich, wann und wo immer Sie wollen.

WILLKOMMEN BEI UNS

Mit der Heidenheimer Volksbank genießen Sie digitale Freiheit, persönliche Begleitung und genossenschaftliches Miteinander: Sie profitieren von unserer vielfältigen Expertise und der Kompetenz eines ehrlichen, fairen Partners auf Augenhöhe.

Heidenheimer Volksbank eG
Karlstraße 3
89518 Heidenheim

Fon 07321 311-0
Fax 07321 311-390
info@hdh-voba.de
hdh-voba.de

Heidenheimer Volksbank eG
Gemeinsam besser!



www.hueper.de

GESCHÄFTSBERICHT 2021

Kurzversion Mehr unter: hdh-voba.de



„Das Jahr 2021 war durch ein Rekordergebnis im Absatz von Wertpapieren geprägt. Durch die parallel steigenden Kundeneinlagen und Kredite wurde das gesamte Kundenvolumen auf über 3,3 Milliarden Euro gesteigert.“

Sehr geehrte Mitglieder und Kunden, geschätzte Freunde der Heidenheimer Volksbank, als wären die Auswirkungen der Corona-Pandemie für Gesellschaft und Wirtschaft nicht schon problematisch genug, so erschüttert in diesem Frühjahr ein sinnloser Krieg massiv unsere Vorstellungen von einer friedlichen Weltordnung. Gleichzeitig sind aber die große Hilfsbereitschaft und das geeinte Vorgehen der westlichen Welt positive Signale in eigentlich dunklen Zeiten.

Ganz im Zeichen dieser Gemengelage, insbesondere der Unwägbarkeiten des zweiten Jahres der weltweiten Corona-Krise, war es für unsere Bank sehr fraglich, ob wir die gesteckten hohen Ziele erreichen können. Mit einem Rekordergebnis im Dienstleistungsgeschäft und einem deutlich gewachsenen Kundenanlagevermögen sowie stabilen Kreditzahlen haben wir im Wesentlichen unsere Planzahlen erfüllen und zum Teil sogar übertreffen können. Nur die nach wie vor beherrschende Negativzinspolitik und die damit einhergehenden Zahlungen an die Zentralbank sowie der Rückgang im Zinsertrag sind Wermutstropfen, die wir aber in der aktuellen Lage akzeptieren müssen.

Doch die erneute Auszeichnung unserer Bank in 2021 durch den Citycontest von Focus Money sowohl im privaten wie auch im gewerblichen Bereich und das Zertifikat als 10-Jahressieger sind Mutmacher für unser Tagesgeschäft. Sie beweisen deutlich die Leistungsfähigkeit der genossenschaftlichen Beratungsphilosophie. Auch 2022 haben wir bereits wieder die Tester von Focus Money zu Besuch gehabt. Die Prüfungen wurden mit Bravour bestanden und nun schon zum vierten Mal in Folge ist die Heidenheimer Volksbank Testsieger im Privatkundensegment und bei Gewerbekunden das zweite Mal in Folge.

Wenn es nun noch der Politik gelingen sollte, die weltweiten Unruhen und Kriege auf diplomatischem Weg zu lösen, dann werden früher oder später auch Inflation und Energiepreise voraussichtlich wieder auf ein erträgliches Niveau sinken und wir alle können positiver in die Zukunft blicken. Bis zu diesem hoffentlich baldigen Zeitpunkt wünschen wir, stellvertretend für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volksbank, alles Gute verbunden mit der derzeit wichtigsten Formel:

Bitte bleiben Sie gesund!

Oliver Conradi
Vorstandsvorsitzender

Elke Müller-Jordan
Stv. Vorsitzende

Ulrich Hasenmaier
Stv. Vorstand

Heidenheimer Volksbank eG
Gemeinsam besser!

EIGENKAPITAL DEUTLICH ÜBER DEN GESETZLICHEN ANFORDERUNGEN.



Das Jahr 2021 war durch ein Rekordergebnis im Absatz von Wertpapieren geprägt. Durch die parallel steigenden Kundeneinlagen und Kredite wurde das gesamte Kundenvolumen auf über 3,3 Milliarden Euro gesteigert.

KREDITE UND EINLAGEN

Im Bereich der bilanziellen Kundenforderungen ohne Bürgschaften und Avale konnten wir einen Bestandszuwachs um 9,3 Mio. Euro bzw. 1,3 % auf 736,7 Mio. Euro realisieren. Das an die Partner der genossenschaftlichen Bankengruppe vermittelte außerbilanzielle Kreditvolumen stieg um 2,2 % auf nunmehr 186,5 Mio. Euro.

Die Bankeinlagen unserer Privat- und Firmenkunden haben im Geschäftsjahr 2021 um 27,7 Mio. Euro weiter zugenommen. Besonders die Konsumzurückhaltung aufgrund der Coronakrise führte zu dem Anstieg der Kundengelder um 2,2 % auf 1.075,8 Mio. Euro.

Das gesamte betreute Kundenvolumen an bilanziellen und vermittelten Vermögenswerten sowie Krediten stieg auf über 3,3 Milliarden Euro.

EIGENKAPITAL

Das bilanzielle Eigenkapital in Höhe von 137 Mio. Euro ist im Vergleich zum Vorjahr um 6,4 Mio. Euro bzw. 4,9 % angestiegen. Die Geschäftsguthaben der Mitglieder haben sich von 26,7 Mio. Euro auf 25,6 Mio. Euro erwartungsgemäß verringert. Durch die Zuführung zu den Rücklagen aus dem Bilanzgewinn 2020 über 2 Mio. Euro und die Einstellung von 5,5 Mio. Euro in den „Fonds für allgemeine Bankrisiken“ haben wir die Abgänge mehr als ausgeglichen und das Eigenkapital, dem limitierenden Faktor der Zukunft, insgesamt weiter erhöht.

Die aufsichtsrechtlichen Eigenmittel betragen zum Jahresende 139,8 Mio. Euro. Die Gesamtkapitalquote beträgt zum Bilanzstichtag 20,8 % (Vorjahr 21,1 %) und die Kernkapitalquote liegt bei 19,2 % (Vorjahr 18,8 %). Die Kapitalquoten liegen wiederum deutlich über den aufsichtsrechtlichen Mindestanforderungen.

Die Wertpapieranlagen haben sich leicht um 1,8 % auf 273,2 Mio. Euro erhöht. Fällige Wertpapiere wurden durch Neuanlagen ersetzt.

DIENSTLEISTUNGSGESCHÄFT

Beim Wertpapierdienstleistungs- und Depotgeschäft konnten wir an die positive Entwicklung des Vorjahres anknüpfen und die Provisionserlöse um weitere 1,1 Mio. Euro auf über 6,6 Mio. Euro ausbauen. Ein Schwerpunkt unserer Tätigkeit liegt in der Beratung und Vermittlung von Investmentfonds, hauptsächlich von Union Investment. Weiterhin erfolgreich war auch der Absatz von Zertifikaten der DZ BANK AG.

Die Zahlungsverkehrserträge aus der Kontoführung und dem Kreditkartengeschäft in Höhe von 4,1 Mio. Euro haben sich um 0,2 Mio. Euro erhöht.

„Welche Auswirkungen die Ukraine-Krise und die damit einhergehende galoppierende Inflation sowie die weiter steigenden Rohstoffpreise haben, wird sich erst im Jahresverlauf 2022 zeigen.“

JAHRESBILANZ zum 31.12.2021

Aktivseite	EUR	EUR	EUR	2021 EUR	2020 TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			27.677.236,28		27.936
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			376.721,83		547
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	376.721,83			(547)	
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	28.053.958,11	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00			(0)	
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			220.066.784,13		192.246
b) andere Forderungen			41.735.378,08	261.802.162,21	39.215
4. Forderungen an Kunden				736.729.759,51	727.440
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	282.741.609,96			(266.344)	
Kommunalkredite	13.599.229,05			(9.134)	
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(0)	
ab) von anderen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(0)	
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		19.986.841,44			20.004
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	19.986.841,44			(20.004)	
bb) von anderen Emittenten		220.970.022,41	240.956.863,85		218.400
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	159.550.792,03			(162.751)	
c) eigene Schuldverschreibungen			383.155,21		389
Nennbetrag	385.000,00			(385)	
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				31.858.813,10	29.699
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen		35.764.367,75			35.042
darunter: an Kreditinstituten	1.336.676,23			(1.337)	
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)	
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			2.832.950,00	38.597.317,75	2.833
darunter: bei Kreditgenossenschaften	2.801.300,00			(2.801)	
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)	
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				638.176,90	638
darunter: an Kreditinstituten	0,00			(0)	
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)	
9. Treuhandvermögen				3.538.480,77	2.372
darunter: Treuhandkredite	3.538.480,77			(2.372)	
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschl. Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00			0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		16.836,00			20
c) Geschäfts- oder Firmenwert		0,00			0
d) geleistete Anzahlungen		0,00	16.836,00		0
12. Sachanlagen				10.520.004,38	10.538
13. Sonstige Vermögensgegenstände				7.197.041,06	12.516
14. Rechnungsabgrenzungsposten				16.600,01	13
Summe der Aktiva				1.360.309.168,86	1.318.958

Passivseite	EUR	EUR	EUR	2021 EUR	2020 TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			61.900,89		63
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			118.243.557,44	118.305.458,33	112.983
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	239.320.192,44				255.007
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	251.924,94	239.572.117,38			980
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	835.645.835,59				791.006
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	584.763,27	836.230.598,86	1.075.802.716,24		1.118
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			5.001.041,67		5.001
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	5.001.041,67	0
darunter: Geldmarktpapiere	0,00			(0)	
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00			(0)	
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				3.538.480,77	2.372
darunter: Treuhandkredite	3.538.480,77			(2.372)	
5. Sonstige Verbindlichkeiten				845.908,63	1.245
6. Rechnungsabgrenzungsposten				198.605,72	73
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			13.993.869,94		12.925
b) Steuerrückstellungen			0,00		0
c) andere Rückstellungen			5.195.990,77	19.189.860,71	5.177
8. (gestrichen)				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig				(0)	
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				63.507.700,00	58.008
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	7.700,00			(8)	
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			25.591.783,05		26.669
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	21.500.000,00				21.000
cb) andere Ergebnisrücklagen	24.700.000,00	46.200.000,00			23.200
d) Bilanzgewinn			2.127.613,74	73.919.396,79	2.133
Summe der Passiva				1.360.309.168,86	1.318.958

1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	20.452.192,76				21.931
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	0,00	20.452.192,76			0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	64.923.350,90	64.923.350,90			47.360
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

Der vollständige Jahresabschluss ist im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

GuV vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

	EUR	EUR	EUR	2021 EUR	2020 TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		14.989.203,68			16.358
b) festverzinslichen Wertpapieren u. Schuldbuchforderungen		1.742.738,48	16.731.942,16		1.752
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	536.481,30				(250)
2. Zinsaufwendungen			714.821,49	16.017.120,67	1.010
darunter: erhaltene negative Zinsen	332.229,38			(118)	
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			684.951,43		766
b) Beteiligungen u. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.459.617,03		76
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	2.144.568,46	350
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			14.291.437,86		12.992
6. Provisionsaufwendungen			1.515.800,51	12.775.637,35	1.557
7. Nettoaufwand des Handelsbestands				2.240,11	25
8. Sonstige betriebliche Erträge				1.026.140,46	1.008
9. (gestrichen)				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		12.094.976,37			11.743
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		2.668.307,57	14.763.283,94		2.883
darunter: für Altersversorgung	596.504,70			(858)	
b) andere Verwaltungsaufwendungen			6.865.637,29	21.628.921,23	7.519
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				800.147,75	805
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				1.423.514,13	1.260
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft				0,00	0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft				1.134.618,53	1.336
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00		717
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			716.765,00	716.765,00	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. (gestrichen)				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				9.960.027,75	7.118
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			2.272.381,93		645
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			60.044,36	2.332.426,81	40
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				5.500.000,00	4.300
25. Jahresüberschuss				2.127.600,44	2.133
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				13,30	0
				2.127.613,74	2.133
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00			0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen		0,00		0,00	0
				2.127.613,74	2.133
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage		0,00			0
b) in andere Ergebnisrücklagen		0,00		0,00	0
29. Bilanzgewinn				2.127.613,74	2.133